

2.2 Objektartenbereich „Eigentümer“

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektartenbereich: Eigentümer				20000	<u>Anmerkung:</u> Alle Objektarten sind vom Objekttyp NREO <u>Eigentumsangaben:</u> Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Grundstückseigentümer, der Erbbauberechtigten, der Inhaber weiterer grundstücksgleicher Rechte oder deren Bevollmächtigter, Eigentumsverhältnisse oder Ordnungsmerkmale des Grundbuchs.
Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten				21000	Migrationsvoraussetzung ist die strukturierte Namensangabe.
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Person				21001 DLKM DFGM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden. <u>Bildungsregel:</u> Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend. <u>Migration:</u> Es soll für jede ALB-Namensangabe eine 1:1 Beziehung generiert werden. <u>Anmerkung:</u> Die Identität von Personen bzw. Firmen kann ohne eindeutige Fachidentifikatoren im ALKIS und Grundbuch nicht sichergestellt werden. Ein eindeutiger Identifikator wäre z. B. die neue ID-Nummer der Finanzämter, die Personalausweisnummer oder bei Firmen die Handelsregisternummer. Eine Erweiterung von ALKIS und Grundbuch um eindeutige Fachidentifikatoren ist derzeit nicht vorgesehen.
Attributart:					
1	1	Nachname oder Firma <Character String>		NOF DLKM DFGM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Nachname oder Firma' ist bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiennamen), bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma. <u>Anmerkung:</u> Zusätze werden 1:1 von der strukturierten Namensangabe übernommen.
0	1	Anrede <Enumeration>		ANR DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Anrede' ist die Anrede der Person. <u>Anmerkung:</u> 5,05 Mio. Eigentümer mit unterschiedlichen Anreden.
		Frau		1000 DLKM Basis-DLM	Anmerkung Februar 2020: Anzahl 42,4 % von 5,05 Mio.
		Herr		2000 DLKM Basis-DLM	Anmerkung Februar 2020: Anzahl 47,9 % von 5,05 Mio.

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Firma	3000 DLKM Basis-DLM		Anmerkung Februar 2020: Anzahl 4,00 % von 5,05 Mio.
0	1		Vorname <Character String>	VNA DLKM Basis-DLM		Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.
0	1		Namensbestandteil <Character String>	NBA DLKM		Definition: 'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.
0	1		Akademischer Grad <Character String>	AKD DLKM		Definition: Akademischer Grad ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof.).
0	1		Geburtsname <Character String>	GNA DLKM		Definition: 'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.
0	1		Geburtsdatum <Date>	GEB DLKM		Definition: 'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.
0	1		Haushaltsstelle Landesgrundbesitz <Character String>	HLG		Definition: Haushaltsstelle Landesgrundbesitz sind weitere die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale. Anmerkung: Die Führung der Daten zur Haushaltsstelle ist nach Absprache mit dem Liegenschaftsfond in Geobasis NI bei der Anschrift AA „Weitere Adressen“ vorgesehen.
			Relationsart:			
0	?		weistAuf.....Namensnummer (Gegenrichtung: benennt)	(INV) 21006- 21001 DLKM		Anmerkung: Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.
0	?		benennt.....Verwaltung (Gegenrichtung: hängtAn)	(INV) 21004- 21001 DLKM		Anmerkung: Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.
0	?		übtAus.....Vertretung (Gegenrichtung: hängtAn)	(INV) 21005- 21001 DLKM		Anmerkung: Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	?		hat..... Anschrift (invers: gehörtZu)	21001- 21003 DLKM		Anmerkung: Die 'Person' hat 'Anschrift'. Multipel nur, wenn bei Personen die bei gleichen Namen unterschiedliche Anschriften haben. Für Eigentümer soll nur eine aktuelle Anschrift geführt werden , die in den Liegenschaftsbeschreibungen präsentiert wird.
0	?		gehörtZu..... Personengruppe (invers: bestehtAus)	21001- 21002 DLKM		Anmerkung: 'Person' gehört zu 'Personengruppe'. Gehört zur Geobasis NI aufgrund des AdV-Grunddatenbestandes der 'Personengruppe'. In NI nicht vorhanden, ein Erhebungszeitpunkt wird gesondert bekanntgegeben. Erhebung zurückgestellt.
0	?		wirdVertretenVon..... Vertretung (invers: vertritt)	21001- 21005 DLKM		Anmerkung: Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten. Es können verschiedene Personen mit der Vertretung in Katasterangelegenheiten beauftragt werden (z. B. Person A für alle Flurstücke der Gemarkung X und Person B für alle Flurstücke der Gemarkung Y).
0	1		zeigtAuf..... Person	21001.1- 21001.2 DLKM		Anmerkung: Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden 2 Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes werden diese Eigenschaften in verschiedenen Versionen geführt. Diese Relation wird dann nicht verwendet. Hinweis: Verweis auf den Geburtsnamen einer Person, Gesellschaft und dem Gesellschafter als private Person. Verweist auf Person mit abweichender Schreibweise (z.B. Müller, Heinz und Müller, Heinrich).
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Personengruppe				21002 DLKM		Gehört zur Geobasis NI aufgrund des AdV-Grunddatenbestandes. Definition: 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen (z.B. mit unterschiedlicher Bezeichnung) unter einem Oberbegriff. Anmerkung: In NI nicht vorhanden, ein Erfassungszeitpunkt wird gesondert bekanntgegeben. Erhebung zurückgestellt.
Attributart:						
1	1		Name der Personengruppe <Character String>	PGR DLKM		Definition: 'Name der Personengruppe' ist ein Oberbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind. Erhebung zurückgestellt.
Relationsart:						
2	?		besteht_aus..... Person (Gegenrichtung: gehört_zu)	(INV) 21001- 21002 DLKM		Anmerkung: Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'. Erhebung zurückgestellt.

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Anschrift				21003 DLKM DFGM Basis-DLM	Migrationsvoraussetzung ist die strukturierte Namensangabe. <u>Definition</u> : 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien. <u>Bildungsregel</u> : Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.
Attributart:					
1	1	Ort (Post)	<Character String>	ORP DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname. <u>Anmerkung</u> : Bei ausländischen Anschriften auch mit sonstigen Angaben belegt. Migration der 4. Zeile (linksbündige 36 Zeichen) nach Ort (Post).
0	1	Postleitzahl – Postzustellung	<Character String>	PLZ DLKM DFGM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung. <u>Anmerkung</u> : Die Eingabe der Postleitzahl soll so plausibilisiert werden, dass bei deutschen Adressen die Postleitzahl 5-stellig numerisch belegt sein muss. Deutsche Adressen sind am Bestimmungsland zu identifizieren: leer oder mit "Deutschland" belegt gilt als Hinweis auf eine deutsche Adresse.
0	1	Postleitzahl – Postfach	<Character String>	PZP DLKM	<u>Definition</u> : 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches. <u>Anmerkung</u> : 'Postleitzahl - Postfach' ist bei ausländischen Anschriften auch mit sonstigen Angaben belegt. In Deutschland können größere Unternehmen auf die Angabe von 'postfach' verzichten und stattdessen eine eigene 'postleitzahlPostfach' bekommen.
0	1	Bestimmungsland	<Character String>	BLA DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene Bezeichnung im internationalen Brief- und Paketverkehr. <u>Anmerkung</u> : Die im ALB verwendeten 3-stelligen Schlüssel für die Bestimmungsländer (ISO 3166) sind durch die Migration in langschriftliche Bezeichnungen (in Großbuchstaben) aufgelöst worden. Eine aktuelle Liste der Schlüssel und zugehörigen deutschsprachigen Bezeichnungen ist beim Auswärtigen Amt unter http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Infoservice/Terminologie/Staatennamen.pdf (Stand:26.09.2006) veröffentlicht. Für ALKIS soll die ebenfalls dort aufgeführte Kurzform verwendet werden (Beispiel: 'ÖSTERREICH', nicht: 'REPUBLIK ÖSTERREICH'). <u>Hinweis</u> : Die 3-stelligen Ländercodes werden durch die Vereinten Nationen vergeben (Alpha-3-Schlüssel). Sie sind unter http://unstats.un.org/unsd/methods/m49/m49alpha.htm (Stand: 20.11.2005) veröffentlicht.)
0	1	Ortsteil	<Character String>	OTT DLKM Basis-DLM	<u>Definition</u> : 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Straße <Character String>	STR DLKM DFGM Basis-DLM		Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis. Anmerkung: Bei ausländischen Anschriften auch mit sonstigen Angaben belegt. Migration der 3. Namenszeile nach Straße.
0	1		Hausnummer <Character String>	HSN DLKM DFGM Basis-DLM		Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz.
0	1		Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis) <Character String>	ORA DLKM DFGM Basis-DLM		Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.
0	1		Postfach <Character String>	PFH DLKM Basis-DLM		Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.
0	?		Fax <Character String>	FAX DLKM Basis-DLM		Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.
0	?		Telefon <Character String>	TEL DFGM DLKM Basis-DLM		Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.
0	?		Weitere Adressen <Character String>	WEA DLKM		Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL). Anmerkung: In NI wird hier die Haushaltsstelle Landesgrundbesitz geführt. Ist beim ALB-Firmennamen zu löschen und hierher zu überführen (4 Stellen und ggf. weitere Nutzerangaben; z.B.: "0930 Domänenamt Stade"). Anmerkung: Weitere Adressen bei der Anschrift 21003 ist eine nicht-multipel benötigte Eigenschaft, da nur die Haushaltsstelle Landesgrundbesitz geführt wird.
0	1		Qualitätsangabe < Datentyp 21011 DQOhneDatenerhebung>	QAG DLKM		Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Relationsart:						

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	?	gehörtZu.....	Person (Gegenrichtung: hat)	(INV) 21001- 21003 DLKM		Gehört zur Geobasis NI aufgrund des AdV-Grunddatenbestandes. <u>Anmerkung:</u> Multiple Relation ist nicht migrierbar.
0	?	beziehtSichAuf.....	Dienststelle (Gegenrichtung: hat)	(INV) 73011- 21003 DFGM DLKM Basis-DLM		
Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Verwaltung				21004 DLKM		<u>Definition:</u> 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum). <u>Bildungsregel:</u> Die Relationsart 'bezieht_sich_auf' ist objektbildend. Erhebung wird bis zur Einführung der neuen Referenzversion der GeoInfoDok oder des Datenbankgrundbuches zurückgestellt (je nachdem, welches Vorhaben eher umgesetzt ist).
		Attributart:				
		Relationsart:				
1	1	hängtAn.....	Person (invers: benennt)	21004- 21001 DLKM		<u>Anmerkung:</u> Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt. Erhebung wird bis zur Einführung der neuen Referenzversion der GeoInfoDok oder des Datenbankgrundbuches zurückgestellt (je nachdem, welches Vorhaben eher umgesetzt ist).
1	?	beziehtSichAuf....	.Buchungsstelle (Gegenrichtung: wirdVerwaltetVon)	(INV) 21008- 21004 DLKM		<u>Anmerkung:</u> Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde. Erhebung wird bis zur Einführung der neuen Referenzversion der GeoInfoDok oder des Datenbankgrundbuches zurückgestellt (je nachdem, welches Vorhaben eher umgesetzt ist).
Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Vertretung				21005 DLKM		<u>Definition:</u> 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt. <u>Bildungsregel:</u> Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.
		Attributart:				
0	1	Angaben zur Vertretung <Character String>		AZV DLKM		<u>Definition:</u> 'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke der Gemeinde).
		Relationsart:				
1	1	hängtAn.....	Person (invers: übtAus)	21005- 21001 DLKM		<u>Anmerkung:</u> Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022
AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	?		vertritt..... Person (Gegenrichtung: wirdVertretenVon)	(INV) 21001- 21005 DLKM		Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.
0	?		beziehtSichAuf..... Flurstück	21005- 11001 DLKM		Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Namensnummer				21006 DLKM		Definition: 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer, Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter einer Namensnummer geführt. Anmerkung: Über die rekursive Relation Namensnummer-Namensnummer (bestehtAusRechtsverhältnissenZu) werden Rechtsgemeinschaften abgebildet. Wenn aus der LE4-Zeile keine Rechtsgemeinschaften abgeleitet werden können, entfällt die Relation „besteht ausRechtsverhältnisZu“, die Art der Rechtsgemeinschaft „Sonstiges“ muss gewählt und das Attribut Beschrieb der Rechtsgemeinschaft angelegt werden.
		Attributart:				
0	1		Laufende Nummer nach DIN 1421 <Character String>	LNR DLKM	1:1	Definition: 'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist. Hinweis: Pseudo-Namensnummer (z.B. 8888.88.88.88.88) Die Namensnummer ist grundsätzlich in Übereinstimmung mit dem Grundbuch zu erheben, demzufolge sind mehr als vier Unterstufen möglich. Führende Nullen sind zu vermeiden. Übersteigt die Anzahl der Zeichen der Namensnummer 16 Zeichen, so kann für Nutzer, die im Wege der Rückmigration Daten (ALB-Format mit führenden Nullen) erhalten, der Wert „0000.00.00.00.00“ bereitgestellt werden. Anmerkung: Die sogenannte freie Nummerierung der laufenden Nummer nach DIN 1421 ist mit Erlass des Nds. MI vom 26.08.2016 eingeführt worden.
0	1		Nummer <Character String>	NMR DLKM		DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. Definition: 'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1	Anteil	<Datentyp 21009 Anteil>	ANT DLKM		<p>Definition: 'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).</p> <p>Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1.Spalte: Zähler 2.Spalte: Nenner</p> <p>Anmerkung: Par. 47 GBO: Soll ein Recht für mehrere gemeinschaftlich eingetragen werden, so soll die Eintragung in der Weise erfolgen, dass entweder die Anteile der Berechtigten in Bruchteilen angegeben werden oder das für die Gemeinschaft maßgebende Rechtsverhältnis bezeichnet wird.</p> <p>Hinweis: Die vorgesehene neue ALB-Struktur zum Anteil bei LE3A und LB3 mit „99999/99999“ für "Anteil nicht ermittelbar" oder sonstige Texte soll in den ALKIS-Zähler "99999" und ALKIS-Nenner "99999" migriert werden. Folgende Note soll bei AX_Anteil aufgenommen werden:</p> <p>„Sind die Werte zaehler „99999“ und nenner „99999“, so bedeutet dies, dass der Anteil bei der Erhebung nicht genau ermittelbar oder unbekannt war. In einer Ausgabe ist statt der Werte „99999“ der Text „Anteil nicht ermittelbar“ präsentiert.“</p>
0	1	Art der Rechtsgemeinschaft	<Enumeration>	ARG DLKM		<p>Definition: 'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.</p> <p>Anmerkung: Wenn die lokalen Gegebenheiten eine Differenzierung nach der Art der Rechtsgemeinschaft nicht zulassen, kann als Art der Rechtsgemeinschaft "Sonstiges" gewählt werden und das Attribut Beschrieb der Rechtsgemeinschaft angelegt werden.</p>
		Erbengemeinschaft		1000 DLKM		<p>Hinweis: In NI über LBESAS derzeit nicht fortführbar und wegen Rückmigration Bereinigung 9999 zurückgestellt.</p> <p>Anmerkung: Offen ist, ob die Wertart mit Einführung des Datenbankgrundbuches eingeführt werden muss.</p>
		Gütergemeinschaft		2000 DLKM		<p>Hinweis: In NI über LBESAS derzeit nicht fortführbar und wegen Rückmigration Bereinigung 9999 zurückgestellt.</p> <p>Anmerkung: Offen ist, ob die Wertart mit Einführung des Datenbankgrundbuches eingeführt werden muss.</p>
		BGB-Gesellschaft		3000 DLKM		<p>Hinweis: Aufgrund eines Urteils des BGH sind BGB-Gesellschaften grundbuchfähig geworden. Die Landesvermessung und Geobasisinformation hat ein technisches Konzept zur Übertragung solcher Eintragungen von Gesellschaften bürgerlichen Rechts für LBESAS erarbeitet. Das Konzept sieht die Eintragung der Gesellschaft unter einer Namensnummer (z.B. Nr. 2 als Hauptnummer) und der zugehörigen Gesellschafter unter den nachgeordneten Namensnummern mit einer geringeren Rangstufe vor (z.B. Nrn. 2.1 und 2.2). BGB-Gesellschaften sind in der LBESAS an den zu einer Hauptnummer gehörenden Unternummern von Namensnummern zu erkennen. Das Konzept wird seit 2013 durch das System SolumSTAR der Grundbuchämter mit der Schnittstelle ALB umgesetzt. In Produkten der Rückmigration kann das Konzept in gleicher Weise umgesetzt werden.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Sonstiges	9999 DLKM		
0	1		Beschrieb der Rechtsgemeinschaft <Character String>	BRG DLKM	B	<p><u>Definition:</u> 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft.</p> <p>Diese Attributart kommt nur vor, wenn die "Art der Rechtsgemeinschaft" die Wertart "Sonstiges" aufweist.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Dieses Feld kann im ALB Daten bis zu einer Länge von 20x52 = 1010 Zeichen enthalten.</p> <p>Aus dem ALB wird der Inhalt des Elements LE 4 (Zusätze zu den Eigentümer/Erbbauberechtigtenangaben) in das Attribut „Beschrieb der Rechtsgemeinschaft“ übernommen und unter einer Pseudo-Namensnummer (z.B. 8888.88.88.88.88) in ALKIS nachgewiesen. Die betroffenen Grundbuchblätter werden bei der Migration in einem Protokoll ausgegeben, damit unter ALKIS die notwendige Nachbearbeitung durchgeführt werden kann.</p> <p>Diese Attributart kommt nur vor, wenn die „Art der Rechtsgemeinschaft“ die Wertart „Sonstiges“ (ARG = 9999) aufweist. Z.B.: Gesellschafter des bürgerlichen Rechts; Fahrnisgemeinschaft; Errungenschaftsgemeinschaft nach französischem Recht.</p>
			Relationsart:			
1	1		istBestandteilVon.....Buchungsblatt	21006- 21007 DLKM		<p><u>Anmerkung:</u> Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.</p> <p>Für jedes erzeugte Objekt Namensnummer wird eine Relation zum Buchungsblatt 21007, auf der die Namensnummer aufgeführt ist, aufgebaut.</p>
0	1		benennt.....Person (invers: weistAuf)	21006- 21001 DLKM	1:1	<p><u>Anmerkung:</u> Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer/Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.</p> <p><u>Hinweis:</u> Kardinalität 1, eine Relation 21006.1-21006.2 besteht in NI nicht.</p>
0	1		bestehtAusRechtsverhältnissenZuNamensnummer	21006.1- 21006.2 DLKM		<p>DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass mehrere Namensnummern zu einer Rechtsgemeinschaft gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.</p> <p><u>Hinweis:</u> In NI über LBESAS derzeit nicht fortführbar. Erhebung zurückgestellt.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Buchungsblatt				21007 DLKM	<p>Definition: 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).</p> <p>Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschafts-kataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.</p> <p>Bildungsregel: Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation „besteht_aus“ nur einmal vorkommen.</p> <p>Anmerkung: Für jedes im ALB vorhandene Grundbuch-kennzeichen (LE0) wird ein Objekt Buchungsblatt generiert.</p> <p>Von 3.228.141 Grundbuchblättern in NI Stand 2010 sind 7169 mehrfach vorhandene Grundbuchblätter:</p> <p>2-Katasterämter: 7032 Grundbuchblätter, 3-Katasterämter: 136 Grundbuchblätter, 4-Katasterämter fach: 1 Grundbuchblatt.</p> <p>Bei einer zentralen Originärdatenhaltung könnten die mehrfach vorhandenen Grundbuchblätter entfallen. Gleiches gilt für mehrfach vorhandene Grenzpunkte und deren Punktorte.</p>
Attributart:					
1	1	Buchungsblattkennzeichen <Character String>		(DER) BBK DLKM	<p>Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.</p> <p>Aufbau Buchungsblattkennzeichen:</p> <p>1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)</p> <p>Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen</p> <p>Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.</p> <p>Buchungsblattkennzeichen Beispiele (u=Leerzeichen):</p> <p>000.001 bis 089.999 bei Grundbuchblatt = 1000 031234008001B 090.000 bis 098.999 bei Katasterblatt = 2000 031234097001u 099.000 bis 099.999 bei Pseudoblatt = 3000 031234099123u 100.000 bis 999.999 bei Fiktives Blatt = 5000 0312340100001</p>
1	1	Buchungsblattbezirk < Datentyp 73016 <i>Buchungsblattbezirk Schlüssel</i> >		BBZ DLKM	<p>Definition: 'Buchungsblattbezirk' des Buchungsblattes.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	1		Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung <Character String>	BBN DLKM		Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung ALKIS-Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung 6 Stellen mit führender Null (u=Leerzeichen): 008001B, 097001u Hinweis: Solange die ALB-Rückmigration läuft, darf die Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung nur maximal 5 Stellen und eine führende Null haben. Danach kann die führende Null ab Ziffer 2 (für 200000) vergeben werden, sofern nicht alternativ ein neuer Grundbuchbezirk nach Überschreiten von 089999 angelegt wird.
1	1		Blattart <Enumeration>	BLT DLKM		Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.
			Grundbuchblatt	1000 DLKM		Definition: Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.
			Katasterblatt	2000 DLKM		Definition: Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.
			Pseudoblatt	3000 DLKM		Definition: Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren, Umlegungsverfahren).
			Fiktives Blatt	5000 DLKM		Definition: Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer. Anmerkung: Siehe Bemerkungen zu 21008. Der Attributwert 5000 "fiktives Blatt" wird vergeben für alle in ALKIS zusätzlich zu erzeugenden Buchungsblätter.
			Relationsart:			
0	?		bestehtAus..... Buchungsstelle (Gegenrichtung: ist_Bestandteil_von)	(INV) 21008- 21007.2 DLKM		Anmerkung: 'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'. Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen. Beim fiktiven Blatt darf die Relation „besteht_aus“ nur einmal vorkommen. Relation wird bei der Erzeugung des entsprechenden Objekts Buchungsstelle erzeugt (s. dort)

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Buchungsstelle				21008 DLKM	<p><u>Definition</u>: 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.</p> <p><u>Bildungsregel</u>: Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend. Die Buchungsarten mit Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2405 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist dann immer zu belegen.</p> <p><u>Hinweis</u>: Die Attributart „Anteil“ ist immer bei den nicht 'aufgeteilten Buchungsstellen' zu belegen, die eine "an" Relation zur aufgeteilten Buchungsstelle haben. Aufgeteilte Buchungsstellen selbst haben keinen Anteil.</p> <p><u>Anmerkung</u>: Die Überführung der ALB-Bestände setzt die Überführung der Flurstücke voraus. Die Relation zum Flurstück wird mit der Überführung der Bestände aufgebaut. Die Objekte Buchungsstelle werden für alle im ALB vorhandenen Buchungskennzeichen (LB0) generiert.</p>
Attributart:					
1	1	Buchungsart	<Enumeration>	BAR DLKM	<p><u>Definition</u>: ‚Buchungsart‘ bezeichnet die Art der Buchung.</p> <p><u>Anmerkung</u>: Das Gesamterbbaurecht ist keine besondere Buchungsart und kann über eine multiple <i>an</i> Relation ermittelt werden.</p> <p>Buchungsarten des ALB (Rückmigration: DHK-Produkte NI01, NI11, NI11, NI13)</p> <ul style="list-style-type: none"> - N = Normaleigentum - W = Wohnungs-/Teileigentum - E = Erbbaurecht - U = Untererbbaurecht - B = Wohnungs-/Teilerbbaurecht - I = Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht - G = Nutzungsrecht (Gebäude) - H = Nutzungsrecht teilweise (Gebäude)
		Grundstück		1100 DLKM	<p><u>Definition</u>: Das 'Grundstück' ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.</p> <p><u>Anmerkung</u>: Buchungsstelle des Grundbuchblatt oder Pseudoblatts.</p>
		Aufgeteiltes Grundstück			
		Aufgeteiltes Grundstück, WEG		1101 DLKM	<p><u>Definition</u>: Ein 'Aufgeteiltes Grundstück, WEG' ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</p> <p><u>Anmerkung</u>: Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Aufgeteiltes Grundstück, Par. 3 Abs. 4 GBO	1102 DLKM		<u>Definition:</u> Ein 'Aufgeteiltes Grundstück, Par. 3 Abs. 4 GBO' ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.
			Anteil an aufgeteiltem Grundstück			
			Wohnungs-/Teileigentum	1301 DLKM		<u>Definition:</u> Das Wohnungseigentum kann – nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder – nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatt oder Pseudoblatts.
			Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302 DLKM		<u>Definition:</u> Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienen-den Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatt oder Pseudoblatts.
			Aufgeteilter Anteil			
			Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401 DLKM		<u>Definition:</u> Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchung-art für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402 DLKM		<u>Definition:</u> Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Anteil an aufgeteiltem Anteil			
			Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501 DLKM		<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.
			Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502 DLKM		<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen.
			Grundstücksgleiche Rechte			

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Erbbaurecht	2101 DLKM		<u>Definition:</u> Veräußerliches und vererbliches grundstücks-gleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Untererbbaurecht	2102 DLKM		<u>Definition:</u> Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbau-recht. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Gebäudeeigentum	2103 DLKM		<u>Definition:</u> Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäu-des. <u>Anmerkung:</u> Der Nachweis des Gebäudeeigentums ist im Bereich des Amtes Neuhaus erforderlich. <u>Anmerkung:</u> AA Buchungstext wird geführt.
			Aufgeteilte Rechte			
			Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201 DLKM		<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grund-buchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts;.
			Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG	2202 DLKM		<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf meh- reren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.
			Aufgeteiltes Recht Par. 3(4) GBO	2203 DLKM		<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbau- rechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts. <u>Hinweis:</u> Relation „an“ z. B. 2203 an 1102
			Anteil an aufgeteiltem Recht			
			Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301 DLKM		<u>Definition:</u> Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG be- gründet wer-den, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchtei- len an einem Erbbau-recht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohn- zwecken dienenden Räumen verbunden wird. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2302 DLKM		<u>Definition:</u> Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303 DLKM		<u>Definition:</u> Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Anteil am Gebäudeeigentum	2305 DLKM		<u>Definition:</u> Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes. <u>Anmerkung:</u> Der Nachweis des Gebäudeeigentums ist im Bereich des Amtes Neuhaus erforderlich. Die Rückmigration erfolgt in die ALB-Buchungsart „H“ (Nutzungsrecht teilweise (Gebäude)).
			<i>Im Grundbuch nicht gebuchte Grundstücke</i>			
			Von Buchungspflicht befreit, Par. 3 Abs. 2 GBO	5101 DLKM		<u>Definition:</u> Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.
1	1		Laufende Nummer <Character String>	LNR DLKM	B	<p><u>Definition:</u> 'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.</p> <p><u>Erhebungskriterium NI:</u> Die maximal vierstellige laufende Nummer ist in der Regel eine ganze Zahl von 0000 bis 9999 oder eine Kombination aus zwei schließenden spitzen Klammern ">>" gefolgt von einer zweistelligen ganzen Zahl von 01 bis 99. Letztere Kombination ist eine Pseudonummer in einem öffentlich-rechtlichen Bodenordnungs- oder Enteignungsverfahren, deren Buchungsstelle Bestandteil eines Grundbuch- oder Pseudoblattes ist. Die NAS-Texte, z. B. "0013", "0000", ">>01", sind in Präsentationen wie folgt darzustellen: "13", "0", ">>01".</p> <p><u>Zu 1.+ 2.</u> Die beschriebenen Flurstücke werden bei der Migration gleich behandelt. Sie werden 1:1 auf die Buchungsstelle mit lfd. Nr. 0000 gebucht. Für die in 2. beschriebenen Flurstücke erfolgt i.d.R. innerhalb eines Jahres eine Umbuchung auf die endgültige Buchungsstelle mit der Übernahme der Veränderungsmitteilung des Amtsgerichtes.</p> <p><u>Zu 3.</u> Datentyp ist Character String, die laufende Nummer wird 1:1 übernommen.</p> <p>In folgenden drei Fällen sind Flurstücke im Liegenschaftsbuch unter lfd. Nr. 0000 oder mit Pseudonummer >>gebucht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Flurstücke/Grundstücke die bei der Umstellung auf BEDV oder ALB eingetragen wurden, sind, sofern die lfd. Nr. im Bestandsverzeichnis des Grundbuchblattes nicht bekannt war, im Liegenschaftsbuch unter der lfd. Nr. 0000 gebucht worden. 2. Flurstücke/Grundstücke die durch Fortführungsart 14, „Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern“ im ALB entstehen, werden vorübergehend auch unter der lfd. Nr. 0000 gebucht. Die Flurstücke sind in der Übergangszeit nicht im Grundbuch eingetragen, werden aber - sobald die Grundbuchmitteilung vorliegt - auf ihre endgültige Buchungsstelle übertragen. 3. Für Grundstücke, die in einem öffentlich-rechtlichen Bodenordnungs- oder Enteignungsverfahren entstanden und noch nicht in das Grundbuch eingetragen sind, wurden Pseudonummern vergeben, die in den ersten beiden Stellen mit den Sonderzeichen ">>" belegt sind. Die Flurstücke sind in der

AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
						Übergangszeit nicht im Grundbuch gebucht, werden aber - sobald die Grundbuchmitteilung vorliegt - auf ihre endgültige Buchungsstelle übertragen.
0	1	Anteil < Datentyp 21009 Anteil>	ANT DLKM			<p><u>Definition:</u> 'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht. Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1. Spalte: Zähler, 2. Spalte: Nenner.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die vorgesehene neue ALB-Struktur zum Anteil bei LE3A und LB3 mit „99999/99999“ für "Anteil nicht ermittelbar" oder sonstige Texte soll in den ALKIS-Zähler "99999" und ALKIS-Nenner "99999" migriert werden. Folgende Note soll bei AX_Anteil aufgenommen werden:</p> <p>„Sind die Werte zaehler „99999“ und nenner „99999“, so bedeutet dies, dass der Anteil bei der Erhebung nicht genau <u>ermittelbar</u> oder unbekannt war. In einer Ausgabe ist statt der Werte „99999“ der Text „Anteil nicht ermittelbar“ präsentiert.“</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 bei den Buchungsarten 1301, 2301, 2302, 1302, 2303</p>
0	1	Nummer im Aufteilungsplan <Character String>	NRA DLKM			<p><u>Definition:</u> 'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 bei Neuerfassung der Buchungsarten 1301, 2301, 2302</p>
0	1	Buchungstext <Character String>	BTX DLKM			<p><u>Definition:</u> 'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten).</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Nur für das Amt Neuhaus (Katasteramt Lüneburg) für einen Restfall erlaubt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Statt der Buchungsart 2103 Gebäudeeigentum oder 2305 Anteil am Gebäudeeigentum wird die Buchungsart 1100 Grundstück mit der Attributart Buchungstext geführt. Nach der Bereinigung sollte das Attribut aus der Geobasis NI entfallen.</p>
0	1	Zeitpunkt der Eintragung <Date>	ZDE DLKM			<p><u>Definition:</u> 'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).</p> <p><u>Anmerkung:</u> die Führung des Attributs kann mit Einführung des Datenbankgrundbuches erforderlich werden.</p>
		Relationsart:				
0	?	GrundstückBestehtAus..... Flurstück (Gegenrichtung: ist_gebucht)	(INV) 11001- 21008 DLKM			<p><u>Anmerkung:</u> Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden. Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101 und 1102 muss die Relationsart vorhanden sein.</p>
1	1	istBestandteilVon..... Buchungsblatt (invers: bestehtAus)	21008- 21007.2 DLKM			<p><u>Anmerkung:</u> 'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.</p> <p>Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	?		verweistAuf.....Flurstück	21008- 11001 DLKM		DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. Anmerkung: 'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.
0	1		wirdVerwaltetVon.....Verwaltung (invers: beziehtSichAuf)	21008- 21004 DLKM		Anmerkung: 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.
0	?		zu.....Buchungsstelle	21008.1- 21008.2 DLKM		DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend). Keine Berücksichtigung bei der Migration, ein Aufbau schrittweise im ALKIS ist nicht mehr vorgesehen.
0	?		an.....Buchungsstelle	21008.5- 21008.6 DLKM		Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (dienend). Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben. Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück). Migration: Die Relation ist in den folgenden Fällen aufzubauen: Wenn eine fiktive Buchungsstelle der Buchungsart aufgeteiltes Grundstück bzw. aufgeteiltes Recht erzeugt wurde. Dann wird die Relation zwischen der fiktiven Buchungsstelle (z.B. aufgeteiltes Grundstück) und der ursprünglichen ALB-Buchungsstelle (z.B. Wohnungs-eigentum) aufgebaut. Für die ALB-Buchungsarten Erbbaurecht, Untererbbaurecht, ggf. Nutzungsrecht gilt: In diesen Fällen gibt es keine Relation zwischen Flurstücken und den Buchungsstellen, sondern nur die Relationen „hat_Recht_an“ zwischen den betroffenen Buchungsstellen (z.B. Normaleigentum und Erbbaurecht). Hinweis: Nur die Buchungsarten 5101, 1100, 1101 und 1102 haben keine Relation an, d.h. Kardinalität 0; für alle anderen Buchungsarten gilt Kardinalität 1 bis auf das Gesamterbbaurecht, hier gilt Kardinalität 1..*.

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022
AFIS-ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Datentyp bei 21006, 21008: Anteil				21009 DLKM		<p>Definition: 'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle, ausgedrückt als rationale Zahl. Der Datentyp gehört zur Objektart 'Buchungsstelle'.</p> <p>Anmerkung: Was ist mit Anteilsangaben in der Form: 1/100 von 25/10? Umrechnung?</p> <p>Stringanalyse, bei Abweichungen von Ziffern, Punkt, Komma sowie Schrägstrich = Fehlerprotokoll.</p> <p>Hinweis: Die vorgesehene neue ALB-Struktur zum Anteil bei LE3A und LB3 mit „99999/99999“ für "Anteil nicht ermittelbar" oder sonstige Texte soll in den ALKIS-Zähler "99999" und ALKIS-Nenner "99999" migriert werden. Folgende Note soll bei AX_Anteil aufgenommen werden:</p> <p>„Sind die Werte zaehler „99999“ und nenner „99999“, so bedeutet dies, dass der Anteil bei der Erhebung nicht genau ermittelbar oder unbekannt war. In einer Ausgabe ist statt der Werte „99999“ der Text „Anteil nicht ermittelbar“ präsentiert.“</p>
Attributart:						
1	1	Zähler	<Real>	ZAE DLKM		Definition: Zähler des Quotienten.
1	1	Nenner	<Real>	NEN DLKM		Definition: Nenner des Quotienten.
Datentyp bei 21001, 21003, 21004: DQ Ohne Datenerhebung				21011 DLKM		<p>Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>
Attributart:						
0	1	Herkunft	< Datentyp 21012 LI_Lineage _OhneDatenerhebung>	DPL DLKM	1:1	<p>Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle.</p> <p>Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.</p> <p>Anmerkung: Kardinalität 1 in NI.</p>
Datentyp bei 21011: LI_Lineage _OhneDatenerhebung				21012 DLKM		<p>Definition: offen</p> <p>Anmerkung: Aus LI_Lineage _OhneDatenerhebung wird in der NAS <gmd: LI_Lineage></p>
Attributart:						
0	1	processStep	< Datentyp 21013 LI_ProcessStep _OhneDatenerhebung>	--- DLKM	1:1	<p>Definition: offen</p> <p>Anmerkung: Kardinalität 1 in NI.</p>